

Freudwil

| | | | | |
|---|--|-------------------|--|---------------------------|
| Schulort: | Kanton 1799: Freudwil Distrikt 1799: reformiert | Zürich Uster | Ort/Herrschaft 1750: Kanton 2015: Gemeinde 2015: | Zürich Zürich Uster |
| Konfession des Orts: | Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799: | Riedikon Uster | | |
| Standort: | Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1421, fol. 198-201v | | | |
| Zitierempfehlung: | Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799. Bern 2015, Nr. 614: Freudwil, [http://www.stapferenquete.ch/db/614]. | | | |
| In dieser Quelle werden folgende 4 Schulen erwähnt: | - Freudwil (Niedere Schule, reformiert) - Freudwil (Niedere Schule, Singschule, Nachtschule, reformiert) - Freudwil (Niedere Schule, Repetierschule, reformiert) - Freudwil (Niedere Schule, Sonntagsschule, reformiert) | | | |

01.03.1799

Diese Antwort von der Schull zu Freüd Weill

Komme an Euch, Bürger. MINISTER. Der Künsten und Wißenschaft Jn LUZERN

I. Lokal-Verhältnisse.

| | | |
|------------------------|---|--|
| I.1 | Name des Ortes, wo die Schule ist. | |
| I.1.a | Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof? | [[Seite 2] Freüd weil ist ein dorf eine eigene gemeine wo eine eigne Schulle ist — Begreiff 19. Häuser 32 Wohn Stuben |
| I.1.b | Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er? | |
| I.1.c | Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)? | Gehört zu der Kirch gemeind Uster NATIONAL. Agent Bürger Honberger Jn Riedikon |
| I.1.d | In welchem Distrikt? | Jn dem DISTRIKT Uster |
| I.1.e | In welchem Kanton gehörig? | Jm Kanton Zürich |
| I.2 | Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden. | |
| I.3 | Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe. | |
| I.3.a | Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und | |
| I.3.b | die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt. | |
| I.4 | Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise. | |
| I.4.a | Ihre Namen. | Die Entfehnung der Benachbarten Schullen, Jm umkreise Wermetschweil 2. viertel Stund, Uster 3. viertel Stund Weriken 3. viertel Stund — Näniken 1 Stund |
| I.4.b | Die Entfernung eines jeden. | Gutenschweil 2. viertel Stund — Fehraltorf 3. viertel Stund |
| II. Unterricht. | | |
| II.5 | Was wird in der Schule gelehrt? | [[Seite 3] Buchstabieren, lesen, schreiben, geschribes zu leßen, außwendig Schöne gebeter, und Psalmen geistreiche Lieder, schöne Sprüche und Lehren Singen Jm Winter wird die Tägliche Schul gehalten von Martini. an Biß Zum 1. Tag. April Jm Winter wird am samstag zu nacht und Sontag zu nacht Eine Sing Schul gehalten Jm Winter an den Sontagen wird Schul gehalten noch Mitag, Jn welcher wan die Schul Beändiget dißmahl wan ein Helvetisches Volks Blat Herauß komt verließen wird |
| II.6 | Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange? | Jm Somer an den Sontagen werden zwo Schullen gehalten noch Mitag die Erste für die <i>Repedier</i> Schuller, die zweite für die Jüngerer Schul Kinder Jm Somer an den Samstagen noch Mitag, wird eine Schul gehalten für die Kinder welche der Täglichen Winterschul noch nicht entlaßen |
| II.7 | Schulbücher, welche sind eingeführt? | [[Seite 4] Der CATICHISIMUS, die Zeügnuß, daß Psalmenbuch daß Testament |
| II.8 | Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten? | |
| II.9 | Wie lange dauert täglich die Schule? | Jm Winter dauret die Tägliche Schul vor Mittag 2 1/2 Stund, noch Mittag 2 1/2 Stunden. |
| II.10 | Sind die Kinder in Klassen geteilt? | |

III. Personal-Verhältnisse.

| | | |
|----------|--|---|
| III.11 | Schullehrer. | |
| III.11.a | Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? | DIE SCHUL EXAMINATOREN Jn Zürich |
| | Auf welche Weise? | |
| III.11.b | Wie heißt er? | Mathias Bachoffner Jn Freüd Weill |
| III.11.c | Wo ist er her? | |
| III.11.d | Wie alt? | Mein alter war 27. Jahr. |
| III.11.e | Hat er Familie? Wie viele Kinder? | |
| III.11.f | Wie lang ist er Schullehrer? | und war Schullehrer. 9. Jahr |
| III.11.g | Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf? | |
| III.11.h | Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche? | |
| III.12 | Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule? | |
| III.12.a | Im Winter. (Knaben/Mädchen) | Jm Winter Besuchen die Tägliche Schull Knaben. 14. Mädchen 16. Jm Winter und Somer <i>Repedier</i> Schuller Knaben 18. Mädchen. 7. Jm Winter Sing Schuller Knaben und Mädchen 25. |

III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen)

IV.13 Schulfonds (Schulstiftung)

IV.13.a Ist dergleichen vorhanden?

IV.13.b Wie stark ist er?

IV.13.c Woher fließen seine Einkünfte?

IV.13.d Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.14 Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?
[[[Seite 5] Schul gelt Jst eingeführt
Ein Jedes daß über Winter in die Tägliche Schul Komt gibt. 24 β.
Ein Jedes daß in die *Repedier* Schul Komt gibt 5 β.
Ein Jedes daß in die Sing Schul Komt gibt 5 β.

IV.15 Schulhaus.

IV.15.a Dessen Zustand, neu oder baufällig?

IV.15.b Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?

Der Schulmeister Hat Bis dahin die Schul in seiner eignen Stuben gehalten

IV.15.c Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?

IV.15.d Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?

IV.16 Einkommen des Schullehrers.

EINKOMEN DES SCHULMEISTERS ZU FREÜD Weil, jährlich auf Martini von der Kirchen uster, an gelt 2 fl.

IV.16.A An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.

Kertzen gelt von der Sing Schull 12 β. 6. hlr.

An Kernen von der Kirchen uster 1 Müt

von der Spän der Kirchen uster Kernen 2. viertel

widerum von der Kirchen uster an Rogen 2. Viertel

und dan noch wan eine Kirchen Rechnung gehalten wie Solche Biß dato in. 3. Jahren gehalten worden auch. 20 β.

IV.16.B Aus welchen Quellen? aus

Weiters Bekam ich auch in. 4. Jahren 5 fl. von dem frießischen Schul vermächtnus in Zürich

IV.16.B.a abgeschaffenen Lehngedellen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?

IV.16.B.b Schulgedellen?

EINKOMEN DES SCHULMEISTERS ZU FREÜD Weil, jährlich auf Martini von der Kirchen uster, an gelt 2 fl.

Kertzen gelt von der Sing Schull 12 β. 6. hlr.

An Kernen von der Kirchen uster 1 Müt

von der Spän der Kirchen uster Kernen 2. viertel

widerum von der Kirchen uster an Rogen 2. Viertel

und dan noch wan eine Kirchen Rechnung gehalten wie Solche Biß dato in. 3. Jahren gehalten worden auch. 20 β.

IV.16.B.c Stiftungen?

Weiters Bekam ich auch in. 4. Jahren 5 fl. von dem frießischen Schul vermächtnus in Zürich

IV.16.B.d Gemeindekassen?

EINKOMEN DES SCHULMEISTERS ZU FREÜD Weil, jährlich auf Martini von der Kirchen uster, an gelt 2 fl.

Kertzen gelt von der Sing Schull 12 β. 6. hlr.

An Kernen von der Kirchen uster 1 Müt

von der Spän der Kirchen uster Kernen 2. viertel

widerum von der Kirchen uster an Rogen 2. Viertel

und dan noch wan eine Kirchen Rechnung gehalten wie Solche Biß dato in. 3. Jahren gehalten worden auch. 20 β.

IV.16.B.e Kirchengütern?

Weiters Bekam ich auch in. 4. Jahren 5 fl. von dem frießischen Schul vermächtnus in Zürich

IV.16.B.f Zusammengelegten Geldern der Hausväter?

IV.16.B.g Liegenden Gründen?

IV.16.B.h Fonds? Welchen? (Kapitalien)

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers

Unterschrift

[[[Seite 6] An Eüch Bürger MINISTER der Künsten und Wißenschafft des HELFETISCHEN STAADES, und Mit arbeiter in der Religion daß Beste zutrauen Hab ich zu eüch, wie ein Kind zu seinem Vatter daß ihr eüch zum Höchsten angelegen sein laßet, für daß wol und glük des lieben Vatterlands zusorgen, nun ich Bezeüge Solches, wan unßer Vatterland glücklich sein wil, So: wan die Lehre und ehre Gottes und unsers Heilands Jesu Christi Befördert wird, nun daß Beste darzu ist. daß. wan die Jugendt einen guten Religiösischen unterricht Bekommt, daß sie darauß Lehnen Gott und Jesum Christum erkennen, und die Rechte der Menschheit daß bey Gott Kein ansehen der Person seye, Sonder wer ihn fürchtet und in seinen wegen wandlet, der ist ihm angenehm, und Gott erbarmet sich über die armen, nun unsere gemeind die war arm die Hat weder gemeind geld. noch gemeind güter, wie auch arme Haußhaltungen die den Schuller Lohn von ihren Kinderen Vast nicht Bezahlen Können, und ich der Schulmeister doch nur einen [[[Seite 7] geringen Lohn gehabt, für die zeit die ich in dem dienst unsers Herren und Heiland Jesu Christi angewendet Habe, und dennoch wil die anzahl der Schul Kinderen so veränderlich ist, daß von Etlichen Jahren nur die Helfte der Jetzigen anzahl der Schul Kinderen geweßen ist nun so Bin ich in der Besten Hoffnung und zutrauen zu eüch, daß ihr meine arbeit Beßer Belohnen werden, weder wie sie biß dahin Belohnt worden ist, — darbey schenke eüch Gott seinen segen und waß der frome König Salemon von Gott gebeten Hat O Her du wolltest deinem Knecht geben ein verständiges Herz daß ich dein Volk Richten Möge mit Billichkeit und gerechtigkeit
REPUBLIKANISCHER GRUSS UND BRUDER LIEBE
Schulmeister Mathias Bachoffner in Freüd weil Datum den 1. Tag Mertz 1799.

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern
Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1421, fol. 198-201v
Briefkopf Diese Antwort von der Schull zu Freüd Weill
Transkriptionsdatum Komme an Euch, Bürger. MINISTER. Der Künsten und Wißenschafft Jn LUZERN
Datum des Schreibens 28.09.2011
Faksimile 01.03.1799
Ist Quelle original? 614BAR_B0_10001483_Nr_1421_fol_198-201v.pdf
Verfasser Name Ja
Verfasser Vorname Bachoffner
Vom Lehrer verfasst? Mathias
Randnotiz Ja
Kommentar öffentlich

Ort

| | | | |
|-------------------------|-----------------|--------------------|----------|
| Name | Freudwil | | |
| Konfession | reformiert | | |
| Ortskategorie | Dorf | Kanton 1799 | Zürich |
| Eigenständige Gemeinde? | Ja | Distrikt 1799 | Uster |
| Ist Schulort? | Ja | Agentschaft 1799 | Riedikon |
| Höhenlage | | Kirchgemeinde 1799 | Uster |
| Geo. Breite | 697683 | Einwohnerzahl 1799 | 2000 |
| Geo. Länge | 247964 | Kanton 1780 | Zürich |
| | | Kanton 2015 | Zürich |
| | | Amt 2000 | Uster |
| | | Gemeinde 2015 | Uster |
| | | Einwohnerzahl 2000 | |

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Freudwil (ID: 843)

Schultypus: Niedere Schule
Besondere Merkmale:
Konfession der Schule: reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?
Art der Klasseneinteilung:
Klassenanzahl:
Buchstabieren
Lesen
Schreiben
Geschriebenes Lesen
Antworten/Memorieren
Singen
Religion/Christliche Unterweisung

Unterrichtete Inhalte:

Schulperiode

| | Sommer | Winter |
|-------------------------------------|--------|--------|
| Beginn | | |
| Ende | | |
| Stunden pro Schultag | | 5 |
| Anzahl Wochen | | |
| Anzahl Wochen pro Jahr | | |
| Wird die Schule im Winter gehalten? | | Ja |
| Wird die Schule im Sommer gehalten? | | Ja |

2. Schule: Freudwil (ID: 1385)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale: Singschule, Nachtschule
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds**Schulperiode**

| | Sommer | Winter |
|-------------------------------------|--------|--------|
| Beginn | | |
| Ende | | |
| Stunden pro Schultag | | |
| Anzahl Wochen | | |
| Anzahl Wochen pro Jahr | | |
| Wird die Schule im Winter gehalten? | | Ja |
| Wird die Schule im Sommer gehalten? | | Nein |

3. Schule: Freudwil (ID: 1386)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale: Repetierschule
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds**Schulperiode**

| | Sommer | Winter |
|-------------------------------------|--------|--------|
| Beginn | | |
| Ende | | |
| Stunden pro Schultag | | |
| Anzahl Wochen | | |
| Anzahl Wochen pro Jahr | | |
| Wird die Schule im Winter gehalten? | | Ja |
| Wird die Schule im Sommer gehalten? | | Ja |

4. Schule: Freudwil (ID: 3627)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale: Sonntagsschule
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: keine Angabe

Schulfonds**Schulperiode**

| | Sommer | Winter |
|-------------------------------------|--------|--------|
| Beginn | | |
| Ende | | |
| Stunden pro Schultag | | |
| Anzahl Wochen | | |
| Anzahl Wochen pro Jahr | | |
| Wird die Schule im Winter gehalten? | | Ja |
| Wird die Schule im Sommer gehalten? | | Nein |

Schülerzahlen

| | Sommer | Winter |
|-----------------|--------|--------|
| Knaben | | 14 |
| Mädchen | | 16 |
| Kinder | | |
| Kinder pro Jahr | | |
| Kommentar | | |

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Singen

Schülerzahlen

| | Sommer | Winter |
|-----------------|--------|--------|
| Knaben | | |
| Mädchen | | |
| Kinder | | 25 |
| Kinder pro Jahr | 25 | |
| Kommentar | | |

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

| | Sommer | Winter |
|-----------------|--------|--------|
| Knaben | 18 | 18 |
| Mädchen | 7 | 7 |
| Kinder | | |
| Kinder pro Jahr | | |
| Kommentar | | |

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

Keine Angaben

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 1168)

Name: Bachoffner
Vorname: Mathias

Weitere Informationen

Alter: 27
Geschlecht: Mann
Zivilstand: keine Angabe
Hat er eine Familie?
Anzahl Kinder:
Weitere Verrichtungen?

Herkunft: Freudwil
Konfession: reformiert
Im Ort seit:
Lehrer seit: 9 Jahren
Erstberuf: Keine Angaben
Zusatzberuf: Keine Angaben